



3251 Wengi bei Büren BE

Mitteilungsblatt Nr. 05 / 2016 der Gemeindeverwaltung Wengi, 13. Mai 2016

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:	Montag	08.00 bis 11.45 Uhr
	Dienstag bis Donnerstag	10.00 bis 11.45 Uhr
	Donnerstagnachmittag	16.00 bis 17.00 Uhr
	Freitag	geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch Termine vereinbart werden.

Telefon: 032 389 14 84 **Fax:** 032 389 24 67 **E-Mail:** info@wengi-be.ch **www.wengi-be.ch**

B O T S C H A F T
zur ordentlichen Gemeindeversammlung von
Montag, 30. Mai 2016, 20.00 Uhr im Schulhaus Reental, Wengi

Diese Botschaft bitte an die Gemeindeversammlung mitnehmen!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Wengi

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Frauen und Männer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnen, sowie interessierte nicht stimmberechtigte Personen, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Da die nicht stimmberechtigten Personen getrennt von den Stimmberechtigten sitzen müssen, ist ein Tischabschnitt speziell reserviert.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2015
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
 - b) Kenntnisnahme des Berichts der Aufsichtsstelle über den Datenschutz
2. Verschiedenes

Aktenauflage

Folgende Unterlagen liegen bis zur Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung Wengi öffentlich auf und können eingesehen oder bezogen werden:

- Jahresrechnung 2015

Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Wengi vom **30. Mai 2016** wird vom **6. Juni 2016 bis 6. Juli 2016** bei der Gemeindeverwaltung Wengi zur Einsichtnahme durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger öffentlich auflegen. Während der Auflagefrist kann gegen die Abfassung des Protokolls beim Gemeinderat Wengi schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll (Art. 67 OgR).

Rügepflicht

Rügepflicht (Art. 49a GG): Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Beschwerden

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland, 3270 Aarberg, einzureichen (Art. 63 ff VRPG).

1. Jahresrechnung 2015

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2015

b) Kenntnisnahme des Berichts der Aufsichtsstelle über den Datenschutz

Referent/Referentin: Gemeindepräsident Peter Hänni und Finanzverwalterin Maja Bächler

Wir verweisen auf die Zusammenzüge der laufenden Rechnung, der Bestandes- und Investitionsrechnung sowie die Nachkreditabelle, welche im Anschluss an den Botschaftstext abgedruckt sind.

Kurzfassung zum Ergebnis der Jahresrechnung 2015

Im Voranschlag 2015 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 296'700.00 gerechnet. Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 196'667.03 ab. Somit wird gegenüber dem Voranschlag eine Besserstellung von CHF 100'032.97 ausgewiesen.

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Dieses lautet per Rechnungsabschluss auf CHF 847'734.81, was rund 14 Steueranlagezehnteln entspricht.

Folgende Ereignisse haben zum besseren Ergebnis der Jahresrechnung 2015 geführt:

- Sparmassnahmen und Kosteneinsparungen in verschiedenen Abteilungen
- Mehrerträge bei einzelnen Beiträgen und Gebühren

Die grössten Abweichungen (über CHF 10'000.00) gegenüber dem Voranschlag ergeben sich bei folgenden Positionen:

Rubrik	Bezeichnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Veränderung
	Aufwand			
090	Verwaltungsliegenschaften (Anschaffungen, Heizöl, Unterhalt)	- 5'295.50	5'000.00	- 10'295.50
212	Sekundarstufe 1 (Schulkostenbeiträge an Kanton, höhere Rückerstattungen)	169'624.85	185'900.00	- 16'275.15
217	Schulliegenschaften (Heizöl, Unterhalt)	56'713.30	68'750.00	- 12'036.70
620	Gemeindestrassennetz (Besoldungen, Anschaffungen von Maschinen und Werkzeugen, Bau- und Unterhaltsmaterial, Unterhalt und Schneeräumung, Unterhalt Strassenbeleuchtung, Honorare)	79'592.00	148'700.00	- 69'108.00
690	Übriger Verkehr (Gemeindeanteil Lastenausgleich)	43'117.35	53'800.00	- 10'682.65
750	Gewässerunterhalt (Besoldungen, Unterhalt, Beiträge, Dienstleistungen)	36'876.80	50'700.00	- 13'823.20
790	Raumplanung (Honorar für Planung)	5'140.50	15'500.00	- 10'359.50

	Ertrag			
900	Obligatorische periodische Steuern (Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- Kapital- und Quellensteuern, Steuer- teilungen, Auflösung Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen)	1'131'403.40	1'165'150.00	- 33'746.60
901	Obligatorische aperiodische Steuern (Lotteriegewinne, Nachsteuern und Bussen, Grundstücksgewinnsteuern, Sonderveranlagungen)	41'755.85	76'300.00	- 34'544.15

Ausführliche Informationen zur Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 zeigt vor der Vornahme der harmonisierten Abschreibungen folgendes Ergebnis:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	CHF 2'337'195.40
Ertrag	CHF 2'229'180.57
Aufwandüberschuss brutto	<u>CHF 108'014.83</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Aufwandüberschuss brutto	CHF 108'014.83
Harmonisierte Abschreibungen	CHF 88'652.20
Aufwandüberschuss	<u>CHF 196'667.03</u>

In den einzelnen Funktionen ergeben sich folgende Abweichungen gegenüber dem Voranschlag:

Minderaufwand (netto) bei der Allgemeinen Verwaltung	CHF 18'016.50
Minderaufwand (netto) bei der Öffentlichen Sicherheit	CHF 9'184.37
Minderaufwand (netto) bei der Bildung	CHF 16'343.40
Minderaufwand (netto) bei der Kultur und Freizeit	CHF 317.65
Minderaufwand (netto) bei der Gesundheit	CHF 1'731.60
Mehraufwand (netto) bei der Sozialen Wohlfahrt	CHF 128.80
Minderaufwand (netto) beim Verkehr	CHF 79'790.65
Minderaufwand (netto) bei der Umwelt und Raumordnung	CHF 29'002.75
Mehrertrag (netto) bei der Volkswirtschaft	CHF 2'493.85
Minderertrag (netto) bei den Finanzen und Steuern	CHF 56'719.00
<u>Abweichungen (netto)</u>	<u>CHF 100'032.97</u>

Erläuterung zu den einzelnen Aufgabenbereichen:

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427'980.20	102'296.70	441'550.00	97'850.00	389'958.96	98'066.25
	325'683.50		343'700.00		291'892.71

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt um 5.2 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Exekutive

- Der freie Gemeinderatskredit musste um CHF 3'110.90 nicht beansprucht werden.

Allgemeine Verwaltung

- Auf die budgetierten Anschaffungen wurde im Umfang von CHF 4'262.10 verzichtet.

- Der reservierte Betrag für den übrigen Verwaltungsaufwand musste mit CHF 3'505.30 überschritten werden (externe Dienstleistungen für Umstellungsarbeiten auf das Rechnungslegungsmodell HRM2).
- Der Dienstleistungsertrag für Buchhaltungsarbeiten für verschiedene Organisationen hat den Budgetbetrag um CHF 2'220.00 übertroffen.

Verwaltungsliegenschaften

- Die vorgesehenen Unterhaltsarbeiten (Drainage/Dichtung) von CHF 5'072.90 an der Liegenschaft, Frauchwilstrasse 11, Wengi, wurden nicht ausgeführt.

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
81'960.35	83'394.72	88'150.00	80'400.00	92'127.75	79'740.90
1'434.37			7'750.00		12'386.85

Der Nettoaufwand der Öffentlichen Sicherheit liegt um 118.5 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Übrige Rechtspflege

- Im Bauwesen konnten Honorarkosten von CHF 5'731.75 eingespart werden.

Feuerwehr

- Der Beitrag an die Gemeinde Grossaffoltern fiel um CHF 4'471.10 geringer aus.
- Der Ertragsüberschuss von CHF 5'726.10 wurde in die Spezialfinanzierung "Feuerwehرداریen" eingelegt.

Zivilschutz

- Die beiden Schlüsselschalterleitungen der Zivilschutzsirenen mussten ersetzt werden. Kosten: CHF 2'341.70. Diese Auslagen wurden vollständig über den zentralen Ersatzbeitragsfonds des Kantons finanziert.

Übrige zivile Landesverteidigung

- Der Beitrag von CHF 1'800.00 an die Stiftung „Einsatzkosten der Gemeinden in a.o. Lagen“ musste für das Jahr 2015 nicht bezahlt werden.

2 Bildung

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
739'086.40	172'829.80	743'800.00	161'200.00	672'803.40	174'208.05
	566'256.60		582'600.00		498'595.35

Der Nettoaufwand der Bildung liegt um 2.8 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Kindergarten

- Der Anteil an die Lehrergehaltskosten ist um CHF 3'442.80 höher angefallen (Anmerkung unter Primarstufe).

Primarstufe

- Die Tag- und Sitzungsgelder fielen um CHF 4'560.00 tiefer aus.
- Beim Konto übriger Verwaltungsaufwand wurde der Budgetbetrag um CHF 3'405.80 überschritten. Die Bruttoaufwendungen der Schulschlussfeier sowie die Auslagen des Schlussabends der Bildungskommission wurden dem übrigen Verwaltungsaufwand belastet. Der Umsatz der Schulschlussfeier lautet auf CHF 2'110.85 und ist unter den Rückerstattungen verbucht.

- Beim Schulmaterial mussten CHF 3'000.35 und bei den Schulreisen und Lager CHF 3'108.10 nicht beansprucht werden.
- Die Anschaffungskosten von Mobilien wurden um CHF 2'217.95 überschritten. Andererseits wird eine Rückerstattung an die Anschaffungskosten der Laptops von CHF 1'067.00 ausgewiesen.
- Der Gemeindeanteil an die Lehrergehaltskosten ist um CHF 14'262.25 höher angefallen. Mehrkosten sind durch höhere Vollzeiteinheiten gegenüber der Budgetannahme angefallen. Da die Gemeinde Wengi durch den Schüleranteil stark belastet ist, konnte für das Schuljahr 2014/2015 ein Zusatzbeitrag beantragt werden. Der Kanton hat gesamthaft (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) einen Zusatzbeitrag von CHF 19'861.05 zugesprochen.

Sekundarschule

- Der Beitrag an den Oberstufenverband Rapperswil lautet auf CHF 253'448.85 (Betriebskostenbeitrag: CHF 103'255.50. Anteil an die Lehrergehaltskosten: CHF 150'193.35).
- Der Gehaltskostenbeitrag des Kantons an die Lehrergehaltskosten lautet auf CHF 78'860.90 (inkl. Zusatzbeitrag für stark belastete Gemeinden). Gegenüber dem Voranschlag wird ein Mehrertrag von CHF 7'960.90 ausgewiesen.

Musikschule

- Durch die Zunahme der Schülerzahl sind höhere Kosten von CHF 4'526.10 entstanden.

Schulliegenschaften

- Bei der Position Wasser, Energie und Heizmaterial können Kosteneinsparungen von CHF 7'437.45 verzeichnet werden.
- Die reservierten Kosten für Unterhaltsarbeiten mussten um CHF 2'750.45 nicht beansprucht werden.

Besondere Massnahmen

- Der Beitrag an den BMV Seeland Südost ist um CHF 6'193.20 höher angefallen (Gemeindeanteil an die Lehrergehaltskosten).

3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16'982.35	0.00	17'300.00	0.00	15'307.20	40.00
	16'982.35		17'300.00		15'267.20

Der Nettoaufwand der Kultur und Freizeit liegt um 1.8 % unter dem budgetierten Wert. Da die Abweichungen betragsmässig gering sind, werden keine Anmerkungen angebracht.

4 Gesundheit

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'018.40	0.00	3'750.00	0.00	2'185.70	0.00
	2'018.40		3'750.00		2'185.70

Der Nettoaufwand bei der Gesundheit liegt um 46.1 % unter dem budgetierten Wert. Es werden keine Anmerkungen angebracht, da die Abweichungen betragsmässig sehr gering sind.

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
463'506.80	478.00	463'500.00	600.00	459'461.40	501.00
	463'028.80		462'900.00		458'960.40

Der Nettoaufwand bei der Sozialen Wohlfahrt entspricht mit einer geringen Abweichung dem budgetierten Wert.

Sonstige Sozialversicherungen

- Der Beitrag an die Ergänzungsleistung AHV/IV lautet auf CHF 129'661.00. Im Budget wurde ein Betrag von CHF 130'150.00 eingesetzt.

Sozialhilfe

- Der Beitrag in den Lastenausgleich Sozialhilfe lautet auf CHF 296'243.90 (Budget: CHF 290'250.00) und der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst Büren auf CHF 7'149.05 (Budget: CHF 11'650.00).

6 Verkehr

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
136'707.50	13'998.15	224'950.00	22'450.00	197'795.15	6'850.35
	122'709.35		202'500.00		190'944.80

Der Nettoaufwand liegt um 39.4 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Gemeindestrassennetz

- Der Nettoaufwand des Gemeindestrassennetzes liegt um CHF 69'108.00 unter dem budgetierten Betrag. Hier die grössten Abweichungen:
 - Die budgetierten Besoldungen und Sozialversicherungsbeiträge für den Winterdienst und den Strassenunterhalt mussten um CHF 6'698.75 nicht beansprucht werden (Geringer Winterdienstseinsatz).
 - Der reservierte Betrag für Anschaffungen von Maschinen von CHF 2'000.00 musste nicht beansprucht werden.
 - Der budgetierte Betrag für Bau- und Unterhaltsmaterial wurde um CHF 7'313.90 unterschritten.
 - Der Budgetbetrag beim Unterhalt von Strassen wurde um CHF 45'440.35 nicht beansprucht.
 - Die Unterhaltskosten an der Strassenbeleuchtung fielen um CHF 8'839.35 geringer aus. Der reservierte Betrag für den Strassenlampenersatz von CHF 7'000.00 wurde nicht beansprucht.
 - Die Ingenieurhonorarkosten von CHF 3'000.00 mussten nicht verausgabt werden.
 - Die Dienstleistungserträge und Rückerstattungen sind gesamthaft um CHF 7'811.85 tiefer ausgefallen (geringer Winterdienstseinsatz).

Übriger Verkehr

- Der Beitrag an den Kanton, öffentlicher Verkehr, lautet auf CHF 42'832.00. Im Budget wurde ein Betrag von CHF 53'450.00 eingesetzt.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
306'160.95	249'213.70	339'050.00	253'100.00	342'509.95	279'212.40
	56'947.25		85'950.00		63'297.55

Der Nettoaufwand liegt um 33.7 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Abwasserentsorgung

- Die Abwasserentsorgung schliesst mit CHF 193'357.40 Ertrag und Aufwand ausgeglichen ab.
- Für die Planung von verschiedenen Massnahmen bezüglich der Generellen Entwässerungsplanung sind Honorarkosten von CHF 9'399.00 angefallen.
- Die Abwasserbenützungsgebühren betragen CHF 133'110.10.

- Die Einlage Werterhalt (SF WE) beträgt CHF 27'200.00.
- Infolge der Investitionstätigkeit bei der Abwasserentsorgung, wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 18'476.40 vorgenommen. Der Abschreibungsbetrag von CHF 18'476.40 wurde der Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) entnommen.
- Der Beitrag an den ARA-Verband Region Lyss-Limpachtal lautet auf CHF 109'994.00 und der Beitrag an den Abwasserfonds auf CHF 5'891.70.
- Zum Ausgleich der Laufenden Rechnung musste eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) von CHF 23'711.70 vorgenommen werden.

Abfallentsorgung

- Die Abfallentsorgung schliesst mit CHF 46'763.00 Ertrag und Aufwand ausgeglichen ab.
- Die Abfuhrkosten lauten auf CHF 30'720.80.
- Der Nettoaufwand Tierkörperbeseitigung lautet auf CHF 2'404.15.
- Die Abfallentsorgungsgebühren lauten auf CHF 35'805.55.
- Zum Ausgleich der Laufenden Rechnung musste eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung „Abfallentsorgung“ von CHF 4'743.95 vorgenommen werden.

Friedhof

- Gesamthaft mussten CHF 4'402.05 nicht beansprucht werden.

Gewässerverbauungen

- Bei der Funktion „Gewässerverbauungen“ konnte der Budgetbetrag um CHF 13'823.20 unterschritten werden.
- Die Besoldungen für Unterhaltsarbeiten mussten um CHF 4'003.80 nicht beansprucht werden.
- Die Unterhaltsarbeiten sind um CHF 2'971.50 tiefer angefallen.
- Der Gemeindeverband Limpachtal hat infolge der Investitionstätigkeit einen Beitrag von CHF 24'290.00 eingefordert. Im Budget waren CHF 19'500.00 (Teilbetrag) reserviert.
- Im 2015 musste der Flurgenossenschaft Wengi nur der ordentliche Beitrag bezahlt werden. Die in das Budget aufgenommene Reserve von CHF 10'000.00 für Leitungssanierungen musste nicht verausgabt werden.

Raumplanung

- Die Honorarkosten für die Umsetzung von Ortsplanungsarbeiten von CHF 10'000.00 mussten nicht beansprucht werden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'401.70	20'745.55	4'150.00	19'000.00	3'245.30	17'262.35
17'343.85		14'850.00		14'017.05	

Der Nettoertrag liegt um 16.8 % über dem budgetierten Wert. Die Gemeindeabgabe aus dem Stromverkauf der Gebnet AG ist um CHF 1'745.55 höher ausgefallen.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
248'042.95	1'586'223.95	264'600.00	1'659'500.00	267'992.51	1'683'220.75
1'338'181.00		1'394'900.00		1'415'228.24	

Der Nettoertrag liegt um 4.1 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Ordentliche Steuern

- Die Einkommenssteuern natürlicher Personen präsentieren sich mit CHF 1'029'113.85 und liegen um CHF 14'186.15 unter dem Budgetbetrag.
- Die Vermögenssteuern natürlicher Personen lauten auf CHF 102'766.10 und übersteigen den Budgetwert um CHF 1'266.10.
- Die Liegenschaftssteuern lauten auf CHF 102'496.30 und liegen um CHF 5'996.30 über dem Voranschlag.
- Die Quellensteuern betragen CHF 21'290.05. Gegenüber dem Budget wird ein Rückgang von CHF 8'709.95 präsentiert.
- Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen wird ein Ertrag von CHF 12'053.00 ausgewiesen.
- Die Kapitalsteuern der juristischen Personen erzielen einen Ertrag von CHF 697.10.
- Die Gemeindesteuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde lauten bei den natürlichen Personen auf CHF 17'261.05 und bei den juristischen Personen auf CHF 536.10.
- Die Gemeindesteuerteilungen zu Lasten der Gemeinde natürlicher Personen lauten auf CHF 53'028.60.

Obligatorische aperiodische Steuern

- Die Lotteriegewinnsteuern weisen einen Ertrag von CHF 1'060.00 auf (Budget: CHF 1'000.00).
- Nachsteuern und Bussen sind keine zu verzeichnen. Der budgetierte Ertrag von CHF 10'000.00 wurde nicht erzielt.
- Die Grundstückgewinnsteuern lauten auf CHF 7'572.05. Im Budget wurde ein Betrag von CHF 35'300.00 eingesetzt.
- Bei den Sonderveranlagungen wird ein Ertrag von CHF 33'123.80 ausgewiesen. Der Budgetbetrag wird um CHF 3'123.80 übertroffen.

Steuerabschreibungen

- An Steuerabschreibungen sind CHF 7'800.35 zu verzeichnen.
- Bei der Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben musste keine Anpassung vorgenommen werden. Aufgrund der Einzelfallbetrachtung entspricht der in der Bestandesrechnung, Konto 2049.01, aufgeführte Betrag von CHF 45'000.00 den gefährdeten Steuerguthaben.
- Von in Vorjahren abgeschrieben Steuern dürfen Zahlungseingänge von CHF 4'385.80 präsentiert werden.

Erbschafts- und Schenkungssteuern

- Erbschafts- und Schenkungssteuern sind keine zu verzeichnen. Der budgetierte Ertrag von CHF 10'000.00 wurde nicht erzielt.

Finanzausgleich

- Die Leistungen aus dem Finanzausgleichsfonds präsentieren sich mit CHF 252'064.00 und übersteigen den Budgetbetrag um CHF 9'364.00.
- Der Gemeindeanteil an die neue Aufgabenteilung lautet auf CHF 113'623.00 (Budget: CHF 114'900.00).

Zinsen

- An Zinsen auf kurzfristigen Schulden und Verzugszinsen auf Steuern sind CHF 5'189.85 angefallen.
- Die Zinserträge lauten auf CHF 863.25.
- An Verzugszinsen wird ein Betrag von CHF 4'603.75 ausgewiesen.
- Die Müve Biel-Seeland AG hat eine Dividende von CHF 1'440.00 ausgeschüttet.

Liegenschaften des Finanzvermögens

- Infolge eines Wasserschadens sind Reparaturkosten von CHF 5'303.20 angefallen. Die Versicherungsleistungen lauten auf CHF 3'310.70. Der Restbetrag von CHF 1'992.50 musste die Gemeinde übernehmen.
- Aus der Spezialfinanzierung „Liegenschaften des Finanzvermögens“ wurde in der Höhe von CHF 1'992.50 (Unterhalt Wasserschaden) eine Entnahme vorgenommen.

- Die verrechneten Zinsen lauten auf CHF 4'897.40.
- Gemäss Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens wurde in die Spezialfinanzierung „Liegenschaften des Finanzvermögens“ eine Einlage von CHF 7'188.00 getätigt.

Abschreibungen

- Abschreibungen Finanzvermögen, CHF 230.00.
- Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen, CHF 88'652.20.

Investitionsrechnung

Die Gegenüberstellung der gesamten Investitionsausgaben sieht wie folgt aus:

	<u>Rechnung 2015</u>	<u>Budget 2015</u>
Total Investitionsausgaben	CHF 107'958.45	CHF 610'000.00
<u>Total Investitionseinnahmen</u>	<u>CHF 24'080.00</u>	<u>CHF 450'000.00</u>
<u>Ergibt Nettoinvestitionen von</u>	<u>CHF 83'878.45</u>	<u>CHF 160'000.00</u>

Wie der Übersicht zu entnehmen ist, sind im Jahr 2015 Nettoinvestitionen von CHF 83'878.45 getätigt worden. Im Detail zeigen sich diese wie folgt:

Steuerhaushalt

- Sanierung Moosgasse	CHF 3'054.85
- Belagserneuerung Schmiedgasse	CHF 229.95
- Planungskosten Renaturierung Spittelgraben	CHF 62'118.25

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

- Ersatz Ortbetonschacht Moosgasse	CHF 4'701.65
- Kanalisation Holen	CHF 18'889.95
- Kanalisationssanierungen Scheunenberg, Moosgasse, Hauptstrasse	CHF 18'963.80
- ARA-Anschlussgebühren	- CHF 24'080.00

Das Projekt Ersatz der Fenster und Fensterläden bei der Schulhausanlage Scheunenberg, Lyss-Strasse 1, wurde zurückgestellt und wird voraussichtlich im 2016 umgesetzt.

An Planungsaufwendungen bezüglich der vorgesehenen Renaturierung des Spittelgrabens sind Kosten von CHF 62'118.25 angefallen. Die Gemeindeversammlung vom 16. November 2015 hat dem Projekt Ausbau und Renaturierung Spittelgraben die Zustimmung erteilt und einen Verpflichtungskredit von CHF 1'150'000.00 bewilligt. Voraussichtlich kann eine Kostenbeteiligung von gesamthaft CHF 1'071'600.00 (Beiträge von Bund/Kanton, der Gemeinde Rapperswil, dem Renaturierungsfonds des Kantons Bern und dem Ökofonds der BKW Energie AG) erwartet werden. Der Gemeinde verbleiben voraussichtlich Restkosten von CHF 78'400.00 (max. 7 % von CHF 1'120'000.00 oder max. CHF 100'000.00). Der Beginn der Bauarbeiten ist auf Herbst 2016 vorgesehen.

Die Projekte Sanierung Moosgasse, Schmiedgasse, Ersatz Ortbetonschacht Moosgasse und Hölzlistrasse, werden im 2016 abgeschlossen.

An den Kanalisationen Holen, Scheunenberg, Moosgasse und Hauptstrasse wurden im 2015 Sanierungsarbeiten ausgeführt.

An ARA-Anschlussgebühren ist ein Betrag von CHF 24'080.00 eingegangen.

Bestandesrechnung

Aktiven

Die Aktiven betragen am Jahresende CHF 2'804'781.66 und haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 297'327.48 abgenommen.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm um CHF 274'077.33 ab. Die flüssigen Mittel weisen eine Zunahme von CHF 177'484.77 auf. Bei den Guthaben ist eine Abnahme von CHF 29'600.65 zu verzeichnen. Das Guthaben lautet per Rechnungsabschluss auf CHF 637'209.00. Dieses setzt sich wie folgt zusammen: Steuerguthaben, CHF 369'869.45, Lastenausgleich Fürsorge, CHF 197'000.00 und andere Debitoren, CHF 70'339.55. Bei den festverzinslichen Wertpapieren wird eine Abnahme von CHF 422'056.45 ausgewiesen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich von CHF 960'121.80 zu Beginn des Berichtsjahres, um die Nettoinvestitionen von CHF 83'878.45, auf CHF 1'044'000.25 per Bilanzstichtag 31. Dezember 2015. Nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von CHF 107'128.60 (CHF 88'652.20, Steuerhaushalt und CHF 18'476.40, Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung Werterhalt) beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss CHF 936'871.65. Dies ergibt eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 23'250.15.

Damit die Anlagen im Bau (Projekte, welche per Ende 2015 noch nicht in Betrieb, resp. abgeschlossen sind) mit dem effektiven Investitionsbetrag in die Anlagenbuchhaltung ab 2016 überführt werden können, musste beim Verwaltungsvermögen „Gewässer“ und „Strassennetz“ eine Bereinigung der bis Ende 2014 getätigten Abschreibungen vorgenommen werden. Abschreibungen von CHF 16'941.00 wurden beim „Gewässer“ aufgelöst und anschliessend beim „Strassennetz“ getätigt. Somit kann beim Projekt „Ausbau und Renaturierung Spittelgraben“ der bis Ende 2015 in die Planung dieses Projekts investierte Betrag von CHF 129'059.25 in die Bilanz HRM2 übertragen werden.

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 wurde die Bilanz bereinigt, d.h. die Positionen mit CHF 1.00 im Verwaltungsvermögen wurden auf CHF 0.00 abgeschrieben (Details sind in der Abschreibungstabelle ersichtlich). Die nach dieser Bereinigung verbleibenden restlichen harmonisierten Abschreibungen im Betrag von CHF 88'646.20 wurden beim „Strassennetz“ vorgenommen. Der Bestand der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen lautet per Ende 2015 unverändert auf CHF 500'000.00. Mit der Überführung in die Bilanz HRM2 erfolgt die Aufteilung des Buchwerts auf dieser Grundlage.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat im Berichtsjahr um CHF 91'850.00 abgenommen. Es lautet per 31. Dezember 2015 auf CHF 396'881.20.

Laufende Verpflichtungen

Bei den laufenden Verpflichtungen ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von CHF 90'883.50 zu verzeichnen. Die laufenden Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen: Kreditoren, CHF 177'812.25, Depotgelder, CHF 10'180.95 und Kontokorrente, CHF 315.60.

Verwaltete Stiftungen

Bei den verwalteten Stiftungen ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von CHF 3'302.75 zu verzeichnen. Die verwalteten Stiftungen setzen sich wie folgt zusammen: Schulhausbasarfonds, CHF 18'987.85, Kulturfonds, CHF 63'582.30 und Verwaltete unselbständige Stiftung der Dorfgemeinde Scheunenbergr, CHF 31'385.65.

Wertberichtigung auf Guthaben

Die Berechnung der Wertberichtigung auf Steuerguthaben erfolgte aufgrund der Einzelfallbetrachtung gemäss Ausstandsliste per 31. Dezember 2015 (unverändert).

Transitorische Passiven

Bei den Transitorischen Passiven wird gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von CHF 2'336.25 ausgewiesen.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Die gesamten Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen weisen per Rechnungsabschluss einen Bestand von CHF 1'560'165.65 auf. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich, CHF 898'768.20, Abwasserentsorgung Werterhalt, CHF 408'732.75, Schutzraumsatzabgaben, CHF 79'605.00, Abfallentsorgung, CHF 8'789.55, Feuerwehr, CHF 99'155.25 und Liegenschaften Finanzvermögen, CHF 65'114.90).

Eigenkapital

Das Eigenkapital nimmt per 31. Dezember 2015 um die Höhe des Aufwandüberschusses von CHF 196'667.03 ab. Das Eigenkapital lautet per Rechnungsabschluss auf CHF 847'734.81.

Nachkredite

Die einzelnen Abweichungen (ab CHF 1'500.00) sind in der „Nachkredittabelle 2015“ aufgeführt und kurz begründet. Die Nachkredite sind gebunden oder fallen in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates.

Die vorliegende Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Verwaltungsrechnung wurde von der BDO AG, Burgdorf, geprüft. Der Prüfungsbefund lautet wie folgt:

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Die BDO AG, Burgdorf, stellt den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung 2015 mit Aktiven und Passiven von CHF 2'804'781.66 und einem Aufwandüberschuss von CHF 196'667.03 zu genehmigen.

Bestätigungsbericht 2015 der Aufsichtsstelle über den Datenschutz

Der Bericht lautet wie folgt:

Als Rechnungsprüfungsorgan der Einwohnergemeinde Wengi prüften wir die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz gemäss Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986 (DSG) und Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Wengi vom 29. November 2007.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zeichnet sich der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2015 eingehalten worden sind.

Burgdorf, 17. März 2016 BDO AG
Thomas Stutz, dipl. Wirtschaftsprüfer
Bernhard Remund, Betriebsökonom FH

Der Gemeinderat unterbreitet folgenden **Antrag und Beschlussesentwurf**:

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 196'667.03.**
- 2. Kenntnisnahme der Nachkredite gemäss Nachkredittabelle (gebundene oder in Kompetenz Gemeinderat).**
- 3. Kenntnisnahme des Berichts der Aufsichtsstelle über den Datenschutz.**

2. Verschiedenes

Das Traktandum wird mündlich behandelt.

Wengi, 13. Mai 2016

GEMEINDERAT WENGI
Der Präsident: Die Sekretärin:

Peter Hänni Maja Bächler